



HPV-Frauen-Netzwerk
zum Schutz vor HPV-Erkrankungen

Mitglieder im Überblick

Mitgliederverzeichnis

Dr. med. Patricia Aden.....	3
Dr. med. Gabriele Ellsäßer	3
Dr. med. Hedwig Roggendorf	4
Dr. med. Cornelia Hösemann	4
Dr. rer. hum. biol. Gaby Nöther-Fleig	4
Dr. med. Barbara Teichmann.....	5
Dr. med. Uschi Traub.....	5
Dr. med. Anne Högemann	6

Mitglieder im Überblick

Dr. med. Patricia Aden



Ist Mitglied des Deutschen Akademikerinnenbundes und anderen politischen Gremien. Sie meint:
„Das Gesundheitsthema dürfen wir nicht allein den Fachleuten überlassen. Frauen tragen Verantwortung für die eigene Gesundheit und die ihrer Angehörigen. Sie brauchen verlässliche Informationen, um sich für ihre Interessen einzusetzen.“ www.patricia-aden.de

Dr. med. Gabriele Ellsäßer



leitete von 1993 bis 2018 das Brandenburger Landesgesundheitsamt und seit 2010 die Abteilung Gesundheit im Landesamt für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz. Nationale und internationale wissenschaftliche Tätigkeit sowie Publikationen in Themenfeldern der pädiatrischen Epidemiologie und Prävention: Gesundheit von Kindern in Abhängigkeit von der sozialen Lage, Verletzungen im Kindes- und Jugendalter, Allergien und soziale Lage, erfolgreiche Strategien in der Impfprävention durch den ÖGD, Einfluss von Impfungen auf atopische Erkrankungen, webbasierte

Gesundheitsinformationen für Jugendliche (www.schuetzdich.de) Evaluationsstudien zu Präventionsmaßnahmen im Land Brandenburg: z. B. Akzeptanz von Impfungen durch Jugendliche im Land Brandenburg (www.gesundheitsplattform.brandenburg.de). Sie ist Mitglied im wissenschaftlichen Beirat des Impfbriefes (www.impfbrief.de).

Dr. med. Hedwig Roggendorf



ist Leiterin der Impfsprechstunde/Gelbfieberimpfstelle am Klinikum Rechts der Isar (www.mri.tum.de/impfen) in München.

Sie ist als Lehrbeauftragte für Impfprävention in der Mediziner- ausbildung tätig und führt diverse Impfstudien durch.

Für die Durchführung von Impfpräventionsprojekten u.a HPV Impfaufklärung an Schulen und Steigerung der Impf- raten durch Impfberatung wurde sie im Jahr 2011 mit dem Hu- felandpreis (Deutscher Präventionspreis) ausgezeichnet.

Ihre Vortragstätigkeit und ihre Publikationen haben u.a die Verbesserung der HPV Impfraten zum Ziel (z.B Erste Erfahrung zur Akzeptanz der HPV-Impfung: Durchimp- fungsrate eines Jahrgangs in einer Großstadt ein Jahr nach Impfempfehlung durch die STIKO in Monatszeitschrift Kinderheilkunde Bd 157/10 p982-985, 2009). Sie ist Mit- glied in der Bayerischen Landesarbeitsgemeinschaft Impfen (www.lgl.bayern.de)

Dr. med. Cornelia Hösemann



Niedergelassene Frauenärztin in Großpöna
Vorsitzende des Berufsverbandes der Frauenärzte e.V. (BVF) ,
und Landesvorsitzende in Sachsen
Mitglied der Sächsischen Impfkommision (SIKO)
Mitglied der Nationalen Stillkommission (NSK)
Mitglied der Arbeitsgemeinschaft Impfen im BVF

Dr.rer.hum.biol. Gaby Nöther-Fleig



Ist Apothekerin und leitet 2 öffentliche Apotheken in Halle (Saale). Sie ist Mitglied der Deutschen Gesellschaft für onko- logische Pharmazie, stellt parenterale Rezepturen für ambu- lante Chemotherapie her und engagiert sich für die Präven- tion von Krebserkrankungen.

Dr. med. Barbara Teichmann



Kinder - und Jugendärztin in Leipzig
Ärztliche Leiterin KV-Sachsen
Mitglied des Berufsverbandes der Kinder und Jugend-
ärzte Sachsen

Dr. med. Uschi Traub



ist Leiterin der Prävention und Gesundheitsförderung am Gesundheitsdezernat des Landratsamtes Ludwigsburg. Ein Schwerpunkt ihrer Arbeit ist das Thema Impfungen. Seit über zehn Jahren ist sie reisemedizinisch in Ludwigsburg tätig, seit 2013 bei der Impfstelle für Auslandsreisende in Stuttgart. Zusammen mit Kolleginnen wurde ein Impfparcours mit interaktiven Spielstationen (z.B. Impfroulette, Symptome Puzzle) erstellt; das Konzept wurde von NRW als Kofferparcours für Ihre Gesundheitsämter übernommen.

Das von Dr. Traub mit Kooperationspartnern entwickelte J1-Projekt „Every hero needs a doctor“ wurde von der KVBW landesweit übernommen, hat beim ÖGD Kongress in Rostock

einen Posterpreis gewonnen und bei der IBK in Bregenz den KollegInnen-Preis. Im Landkreis konnte die J1 Teilnahme-Rate von 57 auf 73% erhöht werden.

Das Gesundheitsdezernat des Landratsamtes Ludwigsburg gewann einen Förderpreis 2017 der Stiftung Kinder. Gesundheit. Mainz bei der 5. Nationalen Impfkonzferenz in Oldenburg für ein wissenschaftliches Abstract und Poster über das Impfprojekt „#kleiner pix, mega schutz ;)“ im Setting Berufsschule unter Federführung von Dr. Traub.

Zurzeit wird ein HPV-Präventionsprojekt für Sechstklässler_in Kooperation mit Studenten der Hochschule für Verwaltung und Finanzen, Ludwigsburg, erarbeitet.

Dr. med. Anne Högemann



Fachärztin für Frauenheilkunde und Geburtshilfe mit dem Schwerpunkt auf Gesundheitsförderung und Prävention. Als Mitglied der Ärztlichen Gesellschaft zur Gesundheitsförderung e.V. (www.aggf.de) und besucht sie seit 2016 Kinder und Jugendliche ab der 4. Klasse im Setting Schule und führt ärztliche Informationsstunden zu Themen der sexuellen und reproduktiven Gesundheit, Impfungen und Krebsprävention durch. Darüber hinaus bietet sie regelmäßig Veranstaltungen für Eltern, insbesondere in der interkulturellen Gesundheitsförderung, und Fortbildungen für angehende und voll ausgebildete Lehrkräfte und medizinisches Personal wie MFAs oder Schulgesundheitsfachkräfte an. Seit 2018 ist Frau Dr. Högemann außerdem Mitglied des Beirats. In dieser Funktion vertritt sie die ÄGGF auf Kongressen, Veranstaltungen und in Netzwerken wie dem HPV-Frauen-Netzwerk und dem Runden Tisch HPV-Berlin und verfasst wissenschaftliche Artikel, wie z. B. einen Übersichtsartikel zur HPV-Aufklärung an Schulen im Epidemiologischen Bulletin des Robert Koch Instituts im September 2022 (https://www.rki.de/DE/Content/Infekt/EpidBull/Archiv/2022/Ausgaben/36_22.pdf?_blob=publicationFile). Sie ist an der Konzeption und praktischen Umsetzung digitaler Angebote wie der Website und dem YouTube Kanal „DOctorial“ sowie am Projektmanagement verschiedener Projekte beteiligt. Unter anderem war sie von 2018 bis 2021 Co-Projektleitung des Projekts „Wissen schützt“ in Berlin, in dem Lehrkräfte als Multiplikatoren zu impfpräventablen Krankheiten fortgebildet und Unterrichtsmaterialien erstellt wurden.

Mitglieder im Überblick